

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 67 (1980)
Heft: 5: Einfamilienhaus und Reihenhaus

Artikel: Atelierhaus in Bülach/Zürich : Architekt Bryan Cyril Thurston
Autor: Thurston, Bryan Cyril
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-51467>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekt: Bryan Cyril Thurston,
Uetikon am See
Örtliche Bauleitung: Manfred Christen
1970

Atelierhaus in Bülach/Zürich

Maison d'atelier à Bülach / Zurich Studio house in Bülach, Zurich

Die Grundhaltung des Atelierhauses der Künstlerfamilie Regula und Paul Pfister trachtet zu jener einfachen Bescheidenheit der Hebridenhäuser. William Wordsworth schrieb in diesem Zusammenhang: «Gesegnet das Land, in welchem ärmste Hütten Hallen sind.»

Ein schmäler, gepflasterter Weg führt unmittelbar ins Innere des Hauses. Im rechteckigen Grundkubus entfalten sich die Räumlichkeiten teils als niedrige Wohnräume (eingeschossig, nur 2,06 m hoch), teils als zweigeschossiger Raum mit frei eingehängten Schlafgalerien. Das Atelier liegt auf einem Split-Level als anderthalbgeschossiger Raum mit niedriger Arbeitsgalerie. Diese räumliche Einteilung des Bauwerkes wird begleitet von den entsprechenden organisch-konstruktiven und strukturellen Ausbildungen der Hülle.

Eine nur 13 cm starke flache Betonlamelle, welche den Sparren des nach innen geneigten Daches als Auflager dient und das Regenwasser nach Norden und Süden speit, bindet die organisatorische Dreiteilung (Atelier – Zwischenbereich [Kinderzone, Dachsolarium] – Wohnen). Die Grosszügigkeit der Atelierzone steht als krasser Gegenpol zum

mittleren Wohnbereich, der vielmehr als ein «retreat» anzusehen ist. Der Mensch in der Stube weilt an der Schwelle zweier Welten; die Geborgenheit des niedrigen Raums im Spiel mit der Ausgesetztheit der Doppelgeschossigkeit. Die Räume werden vom Morgen- und Abendlicht durchflutet, da die Fenster bis zur Dachunterseite reichen.

Die äussere Gestalt des Hauses widerspiegelt das innere Geschehen: abweissende Atelierzone (blau/weiss) – Friedlichkeit der Wohnzonen (weiss/ocker/orange). Vertikal streng gegliederte Mauern bezeichnen die Umhüllung. Sie sind nur mit Grubenkalk unter Beimischung von wenig Leinöl geweisselt. Die Brüstungsfelder sind mit Naturpigmenten getüncht.

Inwendig sind die Aussenmauern (gewöhnliche Backsteinmauern) roh belassen, hingegen ist das innere tragende Mauerwerk, welches das Licht aufnimmt und reflektiert, mit Grubenkalk lasierend gestrichen.

Das Projekt wuchs in Auseinandersetzung mit den stetigen weltweiten Problemstellungen der Ökologie. Hier liegt kein Baurezept vor, sondern ein Anknüpfungspunkt an die Worte Wordsworths. Allerdings ist die Frage an unsere Zeit zu stellen, ob der Geist der Wordsworthschen Aussage wirklich heute zutiefst wünschbar ist.

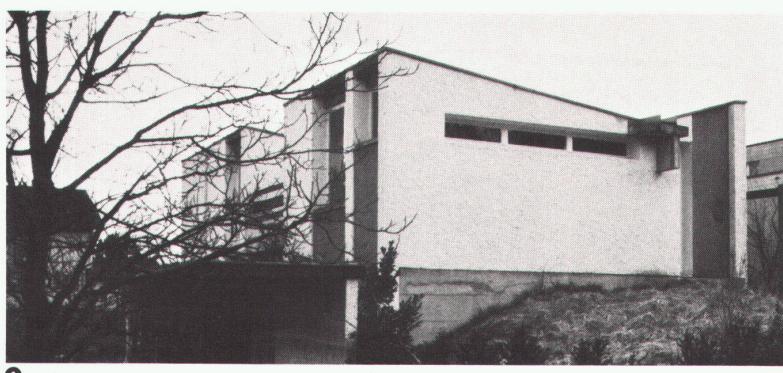
Als Fragestellung an die Einseitigkeiten eines nur technisch-wissenschaftlich orientierten Perfektionismus einer falschen Sachlichkeit, eines Scheinluxus oder gar einer Nostalgie, welche immer mehr beängstigend die Oberhand in der überbauten Umgebung gewinnen. Somit wird die echte Freiheit und Substanz einer natürlich gewachsenen, musikalischen Architektur behindert, ja sogar verunmöglich, welches stets als Verlust des Elementaren und somit des Phantasielosen gilt.

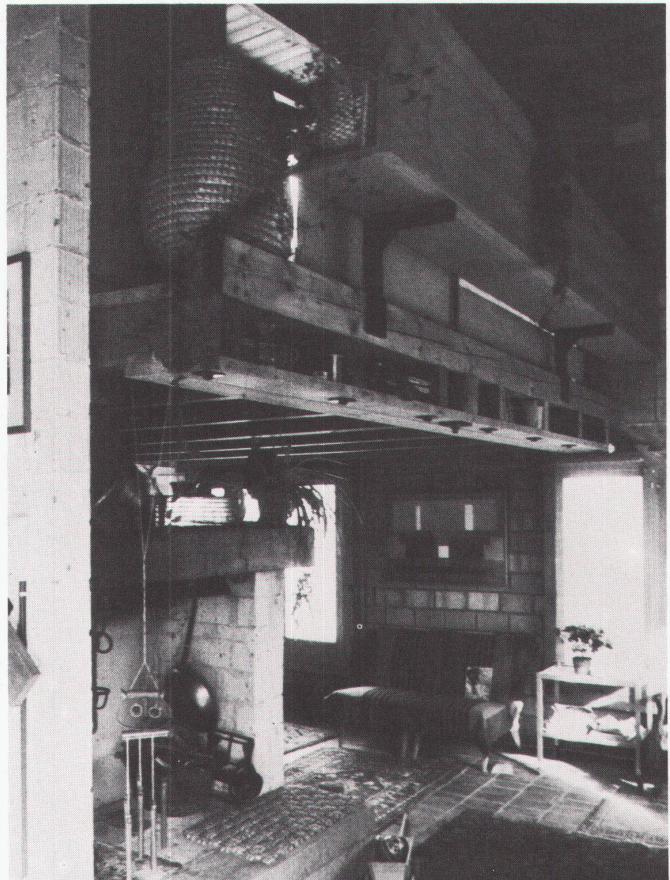
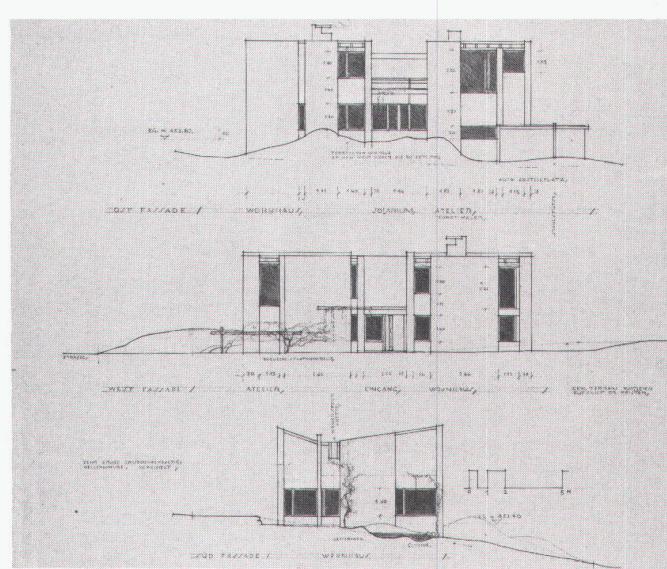
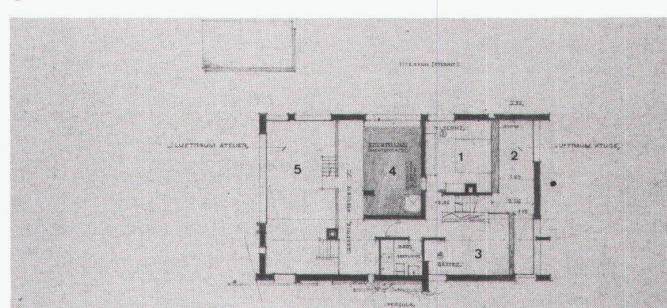
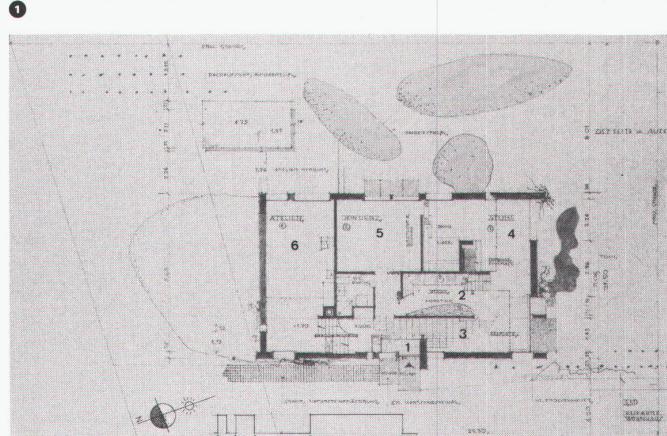
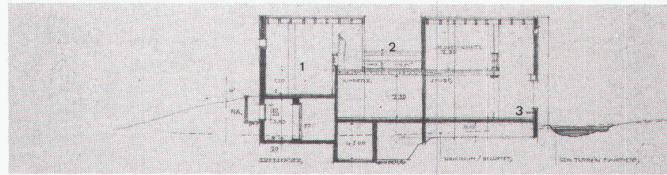
Das Atelierhaus ist als Teil einer gesamten Siedlungsstruktur konzipiert worden. Leider ist die Realisation dieser projektierten Ateliersiedlung trotz allen Bemühungen bis heute gescheitert.

Bryan Cyril Thurston

1 Nordfassade, Atelier und Autounterstand / Façade nord, atelier et abri pour autos / North elevation, studio and carport

2 Süd fassade / Façade sud / South elevation





1 Längsschnitt/Coupe longitudinale/Longitudinal section

1 Atelier/Atelier/Studio
2 Solarium/Solarium/Solarium
3 Wohnpartie/Partie habitable/Living area

2 Erdgeschoss / Rez-de-chaussée / Ground floor

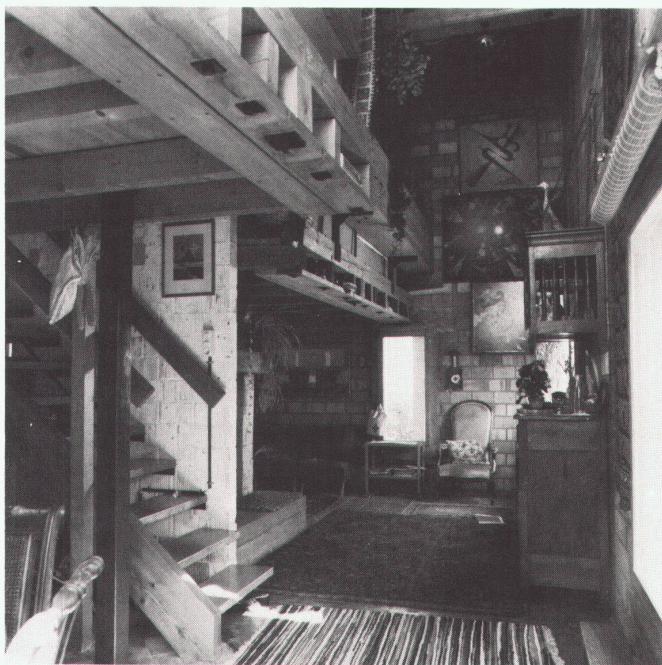
1 Eingang/Entrée/Entrance
2 Küche/Cuisine/Kitchen
3 Arbeitsraum/Essplatz/Local de travail/repas/Workroom/dining corner
4 Stube/Salle/Lounge
5 Kinderzimmer / Chambre d'enfants / Children's room
6 Atelier/Atelier/Studio

3 Obergeschoß/Etage supérieure/First floor

1 Elternzimmer / Chambre des parents / Parent's bedroom
2 Luftraum Stube / Vide salle de séjour / Air space lounge
3 Gästezimmer / Chambre d'amis / Guest room
4 Solarium/Solarium/Solarium
5 Luftraum Atelier / Vide atelier / Air space studio

4 Stube, Feuerstelle und Schlafgalerie/Salle de séjour, cheminée et chambre en mezzanine / Lounge, fireplace and gallery for sleeping

5 Ost-, West- und Südfassade / Façades est, ouest et sud / East, west and south elevation

**1**

1 Wohnbereich mit eingehängter Schlafgalerie / Partie séjour avec chambre en mezzanine suspendue / Living area with inserted gallery for sleeping

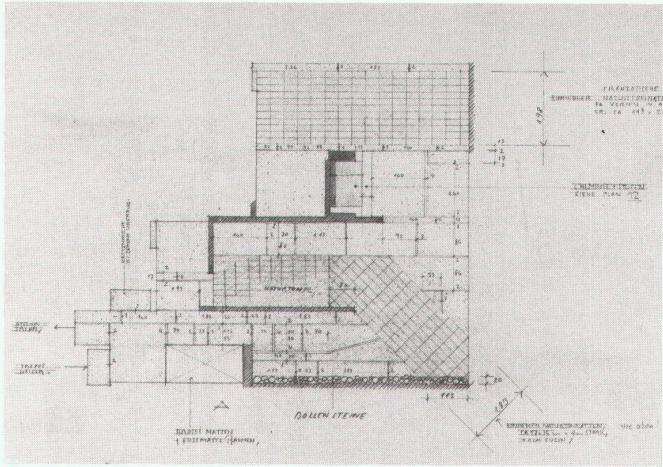
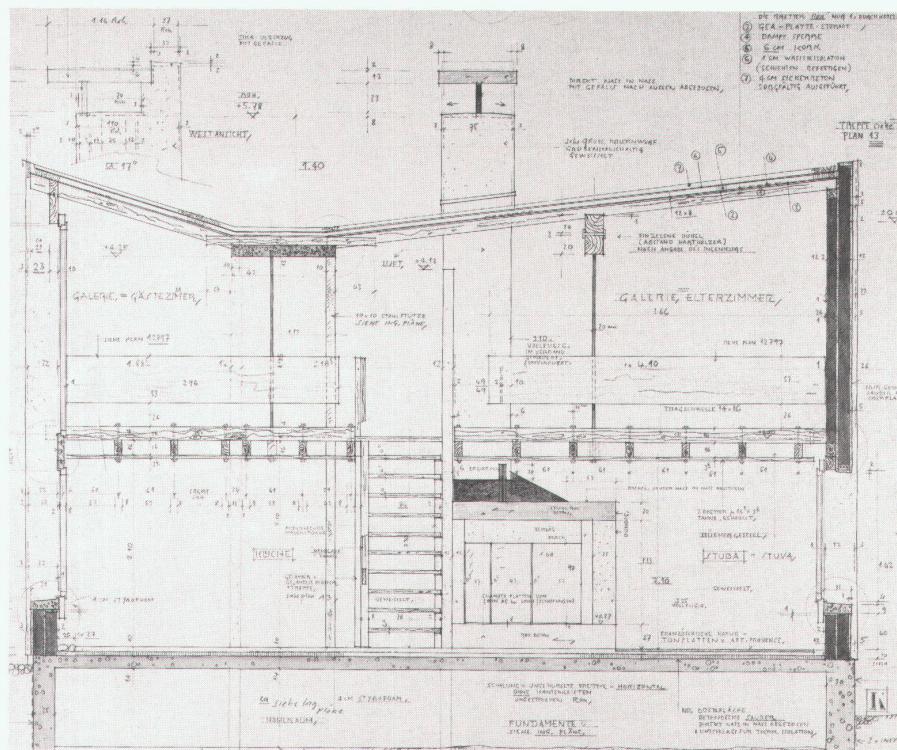
2 Offener Küchen- und Eingangsbereich / Chambre en mezzanine et partie de séjour à 2 étages / Gallery for sleeping and living area extending over 2 floors

3 Einteilung der Bodenbeläge / Répartition des revêtements de sol / Distribution of the floor coverings

4 Detailschnitt / Coupe détaillée / Detailed section

5 Schlafgalerie und 2geschossiger Wohnbereich / Chambre en mezzanine et partie de séjour à 2 étages / Gallery for sleeping and living area extending over 2 floors

6 Schlafgalerie / Chambre en mezzanine / Gallery for sleeping

**2****3****4****5****6**



1



2



3



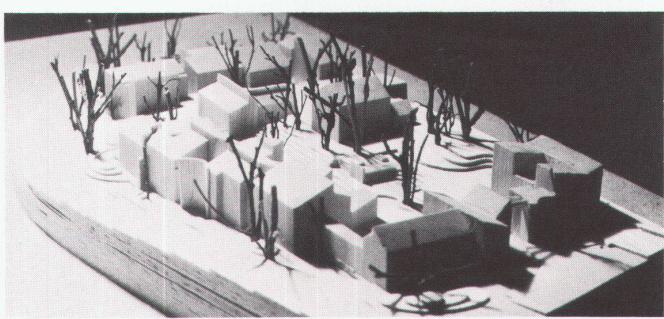
3



4



5



7

1 Feuerstelle / Cheminée / Fireplace

2 3 4 Atelier / Atelier / Studio

5 Die Mauern sind mit Grubenkalk geweißt / Les murs sont blanchis à la chaux / The walls are whitewashed with pit lime

6 Blick von Südwesten / Vue du sud-ouest / View from southwest

7 Modell der vorgeschlagenen Gesamtbebauung / Modèle de la construction générale proposée / Model of the proposed total development